

Hessisches Landesamt  
für Gesundheit und Pflege

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN  
FEUERWEHR

HESSEN



*iv. Schur 3/8/23*  
*3/8/23* 03. Aug. 2023

37	stv. AL	370001	370002	37 F	PR 37	SBV
01	02	03	04	05	06	U. AL
10	20	30	40	50	60	Ber.
Wv.:		Frist Nr.:		Dat.:		z.d.A.

Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege  
Postfach 29 13 · 65019 Wiesbaden

Landeshauptstadt Wiesbaden  
-Magistrat-  
Feuerwehr  
Kurt-Schumacher-Ring 16  
65197 Wiesbaden

Dokument-Nr.  
Bearbeiter/in  
Durchwahl  
Fax  
E-Mail  
Erreichbarkeit  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

Elke Grimm  
49 611 3259-1061  
49 611 327 59 1999  
elke.grimm@hlfpg.hessen.de  
[www.hessenlink.de/hlfpg](http://www.hessenlink.de/hlfpg)

Datum

31. Juli 2023

**Hessische Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsanwärterinnen und Rettungsanwärter (APORettSan) vom 1. Oktober 2021 (GVBl. I S. 662)**

**Staatliche Anerkennung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schule für Rettungsanwärterinnen und Rettungsanwärter:

Wiesbadener Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie WIFRA  
Feuer- und Rettungswache 3  
Nordenstadter Straße 77  
65207 Wiesbaden

mit der Außenstelle  
Feuerwache 2  
St. Florian-Straße 2  
55252 Mainz-Kastel

wird hiermit gemäß § 3 der APORettSan vom 1. Oktober 2023 (GVBl. I S. 662) befristet bis 30. September 2026 staatlich anerkannt.

Ihre Angaben im Rahmen der Antragstellung vom 30. Mai 2023 sowie die eingereichten Unterlagen zur räumlichen, sachlichen und personellen Ausstattung der Rettungsdienstschule sind Bestandteil dieser Anerkennung.

Eine Dokumentation der Räumlichkeiten wurde vorgelegt. Die Begehung der Räumlichkeiten muss noch erfolgen.

Hausanschrift:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt

Postanschrift:  
Postfach 29 13  
65019 Wiesbaden

Telefon: (0611) 3259-1000  
Telefax: (0611) 32759-1999

E-Mail: [poststelle@hlfpg.hessen.de](mailto:poststelle@hlfpg.hessen.de)  
Internet: [www.hlfpg.hessen.de](http://www.hlfpg.hessen.de)

### **Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen**

Die Vorgaben der Hessischen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitätern vom 1. Oktober 2021 (GVBl. I S. 662) sind einzuhalten. Das Curriculum wurde vorgelegt und am 15. Juni 2023 genehmigt.

### **Durchführung der Ausbildung**

Die Ausbildungsstätte trägt die Verantwortung für die gesamte Ausbildung.

1. **Klinisch-praktische Ausbildung:**  
Die Ausbildungsstätte hat mit den in der **Anlage 1** aufgeführten Kliniken Kooperationsverträge abgeschlossen.
  
2. **Rettungsdienstliche Ausbildung:**  
Die Ausbildungsstätte hat mit den in der **Anlage 2** aufgeführten anerkannten Lehrrettungswachen Kooperationsverträge abgeschlossen. Die benannten Praxisanleiter/innen können gem. § 5 Satz 1 Nr. 3 APOrettSan in den Prüfungsausschuss bestellt werden.

### **Klassen- bzw. Kursstärke**

Die Kursstärke soll 20 Personen nicht überschreiten.

### **Lehrer-Schüler-Verhältnis, Berechnungsgrundlage**

Das Lehrer-Schüler-Verhältnis beträgt 1:20, unabhängig von den Präsenzzeiten aller an der Ausbildungsstätte zu unterrichtenden Personen, **s. Anlage 3**.

Die Summe der Lehrerstellen aus hauptamtlichen Vollzeit- und Teilzeitkräften ergibt die Anzahl der Lehrer.

### **Auflage**

Ein Termin zur Begehung muss noch vereinbart werden.

### **Anzeigepflichten und Auflagenvorbehalte**

1. Über etwa beabsichtigte Abweichungen von Ihren Angaben im Rahmen der Antragstellung vom 30. Mai 2023 und Feststellung durch diese Anerkennung ist die zuständige Behörde unverzüglich und vor der Umsetzung der betreffenden Abweichungen schriftlich zu unterrichten.
2. Die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage bleibt vorbehalten.
3. Im Übrigen ergeht diese staatliche Anerkennung unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs. Der Widerruf bleibt insbesondere für den Fall vorbehalten, dass die Rettungsdienstschule die Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung nicht mehr erfüllt und der Träger die beanstandeten Mängel nicht innerhalb einer von der zuständigen Behörde gesetzten Frist beseitigt.

### **Begründung:**

Die oben aufgeführte Rettungsdienstschule der Feuerwehr Wiesbaden hat mit den eingereichten Antragsunterlagen nachgewiesen, dass sie die Voraussetzungen zur Ausbildung von Rettungssanitätern/innen derzeit erfüllt.

Die mit dieser staatlichen Anerkennung verbundenen Auflagen stellen die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung in Ihrer Schule sicher.

Eine vorherige Information der Behörde ist in jedem Fall erforderlich, da es einer Prüfung bedarf, ob die staatliche Anerkennung auch unter geänderten Voraussetzungen fortgelten darf.

Der Auflagenvorbehalt ist erforderlich, um die staatliche Anerkennung ggf. neuen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Widerrufsvorbehalt begründet sich damit, dass es geboten sein kann, die staatliche Anerkennung zu widerrufen, wenn deren Voraussetzungen nicht mehr vorliegen sollten.

Die staatliche Anerkennung ist gemäß §§ 1 Absatz 1 i.V.m. 2 Absatz 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) vom 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36), in der derzeit geltenden Fassung kostenpflichtig.

**Kostenfestsetzung:**

Es werden gemäß § 1 der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration (VwKostO-HMSI) vom 23. Oktober 2012 (GVBl. I S. 356) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. Ziffer 1261 des Verwaltungskostenverzeichnisses zur VwKostO-HMSI Verwaltungsgebühren

in Höhe von

**650,00 EUR**

festgesetzt.

Den Betrag in Höhe von **650,00 €** bitte ich innerhalb von 30 Tagen ab Datum dieses Bescheides zu überweisen:

Empfänger: HCC-RP Darmstadt

IBAN: DE87 5005 0000 0001 005875

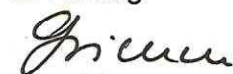
BIC: HELADEFXXX

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt die **Referenznummer 24106462301418** an.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt, Adalbertstr. 18 · 60486 Frankfurt am Main erhoben werden.

Im Auftrag



Elke Grimm

## Kooperierende Kliniken WIFRA

Name und Adresse der Klinik		Vertrag vom	Plätze allg. Pflege
Dr. Horst-Schmidt-Kliniken	Wiesbaden	16.11.2001	4
Asklepios Paulinen Klinik	Wiesbaden	28.02.2023	6
St. Josefs-Hospital	Wiesbaden	16.03.2023	2
DKD Helios Klinik	Wiesbaden	06.12.2022	4
Medicum Facharztzentrum	Wiesbaden	21.02.2023	8
LILIUM	Wiesbaden	05.12.2022	2
Gelenkzentrum Rhein-Main	Hochheim	09.02.2023	2
<b>Gesamtplätze</b>			<b>28</b>

Stand: 31.07.2023

**Kooperierende Lehrrettungswachen WIFRA, Wiesbaden**

<b>Lehrrettungswache</b>	<b>Ausbildungsplätze</b>	<b>Praxisanleiter</b>
<b>ASB Wiesbaden</b>	<b>1</b>	<b>Weis, Andreas</b>
<b>JUH Wiesbaden</b>	<b>2</b>	<b>Christ, Oliver Nierenz, Michael Porth, Sebastian Späth, Emily</b>
<b>DRK Oberlahn</b>	<b>1</b>	<b>Fink, Christina</b>
<b>Stadt Offenbach</b>	<b>3</b>	<b>Dennis Rebel</b>
<b>DRK Offenbach</b>	<b>5</b>	<b>Singer, Cathrin</b>
<b>Summen</b>	<b>12</b>	

**Stand 31.07.2023**

WIFRA, Frankfurt

Aufstellung der Lehrkräfte

Name	anrechenbarer Stellenumfang als Lehrkraft	Stellen- umfang	Qualifikation
Finke, Marion (Schulleitung)	0,5	1,0	NotSan, anerkannte Lehrkraft §6 und Schulleitung-RS
Broschinski, Gregor (stellv. Schulleitung)	0,5	0,5	NotSan, anerkannte Lehrkraft RS
Bsullak-Trepte, Michael	1,0	1,0	NotSan, anerkannte Lehrkraft §31
<b>Summe Stellenumfang</b>	<b>2,0</b>	<b>2,5</b>	<b>Berechnung L/S-Verhältnis (1:20): mögliche Schülerzahl= 20 x 2,0 = 40 Schüler insgesamt und gleichzeitig</b>

Stand: 31. Juli 2023